

TOP 11.

Haushaltskonsolidierung

Untersuchung von bestimmten Bereichen



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr. 0054/2024

Beratungsfolge	Status	Datum	TOP
Ausschuss für Verwaltung und Soziales	nichtöffentlich	17.09.2024	15.
Gemeinderat	öffentlich	30.09.2024	11.

Haushaltskonsolidierung Untersuchung von bestimmten Bereichen

Anlagen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die in der Vorlage angeführten Bereiche zu untersuchen. Dies soll als Grundlage für eine Beratung und Beschlussfassung in den politischen Gremien im Spätjahr 2025 dienen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Im Sinne von § 18 GemO befangene Gremiumsmitglieder wirken an der Beratung und Beschlussfassung nicht mit.

Erläuterungen:

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit der Genehmigung des Haushaltes 2024 der Verwaltung ein Haushaltskonsolidierungskonzept auferlegt.

Hierzu wurde verwaltungsintern eine Arbeitsgruppe gebildet und die Mitarbeitenden wurden aufgefordert, Vorschläge zu unterbreiten.

Ein Teil dieser Vorschläge wurde aufgearbeitet und der Haushaltskommission vorgestellt. Teilweise wurden Maßnahmen schon verwaltungsintern umgesetzt.

Um weitere Potentiale ermitteln zu können, schlägt die Verwaltung vor, folgende Bereiche zu untersuchen:

1. Städtische Potentiale Baulandentwicklung (innen und außen)

2. Städtische Veranstaltungen, Förderungen und Zuschüsse
3. Standards von Bauhofleistungen und Leistungen Dritter (z.B. Grünflächenpflege, Pflege von Straßen, Wegen und Plätze)
4. Öffentliche Gebäude und Einrichtungen (z.B. BürgerBüros, Friedhöfe, Grüngutsammelstellen)

Nicht in Frage gestellt werden sollen derzeit die Standards bei den Betreuungsangeboten. Ebenso ist der Werterhalt der vorhandenen Infrastruktur, sofern diese sicherheitsrelevant sind (z.B. Straßenunterhaltung), sicherzustellen.

Die Verwaltung soll die Ergebnisse und die evtl. Einsparpotentiale den politischen Gremien bis zum Spätjahr 2025 zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Anhörung des Stadtteilausschusses:	☐ ja	☒ nein
---	-----------------------------	--

Jugendbeteiligung nach § 41a Gemeindeordnung:	☐ ja	☒ nein
--	-----------------------------	--

STEP Matrix 2035:	☐ ja	☒ nein
--------------------------	-----------------------------	--

Finanzielle Auswirkungen: Keine

Kämmerei, Frau Leyerle, (07244) 969-150

Az.: 017.41 LA/B

Stutensee, 04.07.2024

Petra Becker
Oberbürgermeisterin



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr. 0054/2024

Beratungsfolge	Status	Datum	TOP
Ausschuss für Verwaltung und Soziales	nichtöffentlich	17.09.2024	15.
Gemeinderat	öffentlich	30.09.2024	11.

Haushaltskonsolidierung Untersuchung von bestimmten Bereichen

Anlagen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die in der Vorlage angeführten Bereiche zu untersuchen. Dies soll als Grundlage für eine Beratung und Beschlussfassung in den politischen Gremien im Spätjahr 2025 dienen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	------------	--------------	--------------

Im Sinne von § 18 GemO befangene Gremiumsmitglieder wirken an der Beratung und Beschlussfassung nicht mit.

Erläuterungen:

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit der Genehmigung des Haushaltes 2024 der Verwaltung ein Haushaltskonsolidierungskonzept auferlegt.

Hierzu wurde verwaltungsintern eine Arbeitsgruppe gebildet und die Mitarbeitenden wurden aufgefordert, Vorschläge zu unterbreiten.

Ein Teil dieser Vorschläge wurde aufgearbeitet und der Haushaltskommission vorgestellt. Teilweise wurden Maßnahmen schon verwaltungsintern umgesetzt.

Um weitere Potentiale ermitteln zu können, schlägt die Verwaltung vor, folgende Bereiche zu untersuchen:

1. Städtische Potentiale Baulandentwicklung (innen und außen)

2. Städtische Veranstaltungen, Förderungen und Zuschüsse
3. Standards von Bauhofleistungen und Leistungen Dritter (z.B. Grünflächenpflege, Pflege von Straßen, Wegen und Plätze)
4. Öffentliche Gebäude und Einrichtungen (z.B. BürgerBüros, Friedhöfe, Grüngutsammelstellen)

Nicht in Frage gestellt werden sollen derzeit die Standards bei den Betreuungsangeboten. Ebenso ist der Werterhalt der vorhandenen Infrastruktur, sofern diese sicherheitsrelevant sind (z.B. Straßenunterhaltung), sicherzustellen.

Die Verwaltung soll die Ergebnisse und die evtl. Einsparpotentiale den politischen Gremien bis zum Spätjahr 2025 zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Anhörung des Stadtteilausschusses:	☐ ja	☒ nein
---	-----------------------------	--

Jugendbeteiligung nach § 41a Gemeindeordnung:	☐ ja	☒ nein
--	-----------------------------	--

STEP Matrix 2035:	☐ ja	☒ nein
--------------------------	-----------------------------	--

Finanzielle Auswirkungen: Keine

Kämmerei, Frau Leyerle, (07244) 969-150

Az.: 017.41 LA/B

Stutensee, 04.07.2024

Petra Becker
Oberbürgermeisterin



Stadt Stutensee

Beschlussauszug

der öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates
am 30.09.2024

TOP 11.	Haushaltskonsolidierung	0054/2024
	Untersuchung von bestimmten Bereichen	

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die in der Vorlage angeführten Bereiche zu untersuchen. Dies soll als Grundlage für eine Beratung und Beschlussfassung in den politischen Gremien im Spätjahr 2025 dienen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.



Stadt Stutensee

Beschlussauszug

der öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates
am 30.09.2024

TOP 11.	Haushaltskonsolidierung	0054/2024
	Untersuchung von bestimmten Bereichen	

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die in der Vorlage angeführten Bereiche zu untersuchen. Dies soll als Grundlage für eine Beratung und Beschlussfassung in den politischen Gremien im Spätjahr 2025 dienen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.